



DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

7104/1-Pr 1/2004

XXII. GP.-NR

1491 /AB

2004 -04- 2 2

zu 1523 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 1523/J-NR/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Beate Schasching, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport 2004“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport 2004 soll zum Anlass genommen werden, die Partnerschaft zwischen Bildungs-, Sport-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu fördern, um die im Sport vermittelten Werte optimal auf den Bildungs-, Gesundheits- und sozialen Bereich zu übertragen und die Gemeinschaftsprogramme und –maßnahmen stärker zu nutzen. Um die Sensibilisierung für die erzieherische Funktion des Sports zu erhöhen und spürbare Ergebnisse zu erzielen, hat die Europäische Union dabei die Mitgliedstaaten aufgefordert, die Zielsetzungen des Jahres der Erziehung durch Sport 2004 über die für Bildung und Sport zuständigen Behörden, Einrichtungen und Organisationen zu verfolgen. In Österreich sind dies im Wesentlichen das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Bundeskanzleramt/Staatssekretariat für Sport, das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen sowie das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz. Die Federführung wurde dabei dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übertragen (Beschluss der Bundesregierung vom 27. Mai 2003, Punkt 17 des Beschlussprotokolles 11).

In diesem Sinne darf ich daher primär auf die Ausführung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Beantwortung der gleichenlautenden Anfrage zur Zahl 1519/J-NR/2004 hinweisen.

Im Bereich des Bundesministeriums für Justiz wird die Jugendanstalt für Jugendliche Gerasdorf ein voraussichtlich mit EU-Fördergeldern unterstütztes Projekt „Sport comes to Prison“ mit den Projektpartnern „Sportverein Schwechat“ und der „Mobilen Jugendinformation“ durchführen.

Zu 2:

Im Sinne dieser Frage konnten keine zusätzlichen Budgetmittel gewidmet werden.

Zu 3:

Zu Beginn des Jahres kann diese Frage noch nicht beantwortet werden.

27. April 2004

(Dr. Dieter Böhmndorfer)